

Wohnanlage für Senioren an der Alten Amtsstraße

■ **Paderborn-Neuenbeken.** In Neuenbeken ist an der Alten Amtsstraße eine Senioren-Wohnanlage geplant (die NW berichtete bereits mehrfach). Am Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr, soll das „Wohnkonzept für ältere, aktive Menschen“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Investor ist die Paderborner Firma Wegener Massivhaus GmbH, Einladet für den Abend ist die Stadt Paderborn. Auf dem über 4.000 Quadratmeter großen Baugrundstück plus ca. 3.000 Quadratmeter Grünfläche sollen in zweigeschossiger Bauweise mit Staffelfgeschoss 25 Zwei- bzw. Drei-Zimmer-Wohnungen in der Größe von 58 bis 92 Quadratmeter entstehen. Außerdem ist ein Bereich für betreutes Wohnen – eine Wohngemeinschaft für neun pflegebedürftige Personen – berücksichtigt. Die Betreuung erfolgt in Kooperation mit dem Caritas-Verband, mit dem auch alle anderen Bewohner ein umfassendes Betreuungs- und bedarfsgerechtes Versorgungsangebot vereinbaren können. Neuenbekens Ortsvorsteher Helmut Pütter lädt alle Interessierten zu der Informationsabend in die Beketalhalle ein. Hier wird das Projekt gemeinsam durch die Fa. Wegener Massivhaus mit dem Architekten Martin Brockmeyer und n Hans-Werner Hüwel vom Caritas-Verband vorgestellt. Michael Kramps vom Seniorenbüro der Stadt Paderborn wird über die weitere Entwicklung des Seniorenwohnens berichten.

Mädchen verteidigen sich

■ **Paderborn-Sande.** Ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen: Das bietet die Volkshochschule Paderborn am Samstag, 30. November, in Zusammenarbeit mit der Städtischen Kindertageseinrichtung Sande. Von 13.30 bis 16.30 Uhr zeigt Selbstverteidigungstrainerin Susanne Brand in der Kindertageseinrichtung, Mädchen ab elf Jahren, wie sie ihre eigenen Grenzen setzen. Eine Rolle bei der Selbstbehauptung spielen Körperhaltung, Mimik und Stimme. Informationen und Anmeldung unter Tel. (0 52 51) 88 12 29 oder im Internet: www.vhs-paderborn.de

Adventfeier für DRK-Senioren

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** Zu einem adventlichen Nachmittag lädt das DRK Schloß Neuhaus seine Senioren am Freitag, 29. November, um 15 Uhr in das DRK-Heim, Bielefelder Str. 4, ein.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

■ **Paderborn.** Am Donnerstag, 28. November, um 17 Uhr findet im Sport- und Begegnungszentrum, Im Goldgrund 6a, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ statt. Veranstalter sind der TV 1875 Paderborn und die IKK-classic. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Interessierten sind eingeladen.

„Alles gehabt, alles verloren“

■ **Paderborn.** Cornelia Schoots spricht am Samstag, 30. November, zum Thema „Alles gehabt, vieles erstrebt, alles verloren – was zählt?“ auf der nächsten Veranstaltung von „Christen im Beruf“ im Dörenhof. Beginn ist um 9 Uhr mit einem verbindlichen Frühstück, der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Großes Interesse: Der Saal in der Beketalhalle platzt aus allen Nähten.

FOTO: ANDREAS GÖTTE

Ein Ort hat die Nase voll

Neuenbekener fühlen sich von weiteren Windenergieanlagen bedroht

VON ANDREAS GÖTTE

■ **Paderborn-Neuenbeken.** Die Neuenbekener sind von Windenergieanlagen bedroht. Die Eisenbahn oder die nahe Umgehungsstraße. Da stoßen die Pläne der Stadt Bad Lippspringe, auf ihrer Gemarkung Richtung Neuenbeken zwei Windvorraggebiete Richtung Neuenbeken auszuweisen, nicht gerade auf Begeisterung. Zumal die Neuenbekener bereits vom Süden her von Windenergieanlagen förmlich umzingelt sind.

Zwar müssen die Bad Lippspringer nach einem Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster ihre Gebiete neu fassen, die Sorgen jedoch bleiben. Der Widerstand formierte sich auf Einladung der CDU Ortsunion Neuenbeken am Dienstagabend in der Beketalhalle. Der kleine Saal platzte mit über 150 Bürgern aus allen Nähten. Michael Biermann gab als unmittelbar Betroffener einen Einblick in sein Gefühlsleben. „Ich bin eigentlich von der Windenergie fasziniert, aber ich wusste nicht, was da auf mich zukommt“, sagte er und sprach von einer „irren Geräuschkulisse“.

Die Beantwortung seines offenen Briefes an Landrat und

Bürgermeister lässt ihn eher ratlos zurück. Es würden alle Grenzwerte eingehalten. Sie seien sogar mit einem Sicherheitszuschlag versehen worden. „Dennoch kommt der Lärm bei mir an“, bemängelte Biermann. Weil sie zum Teil keine Nachtabschaltung vorgenommen hätten, habe der Kreis Paderborn als Genehmigungsbehörde gegen drei Betreiber ein Strafverfahren eingeleitet. Biermann bleibt skeptisch. „Was uns hier ihn Neuenbeken noch bevorsteht, weiß ich nicht.“

Ortsunionsvorsitzender Christoph Quasten hatte zuvor in seinen einleitenden Worten betont, dass „es keine Planun-

gen gegen eine Mehrheit geben darf“. „Mensch und Natur kommen zu kurz. Der Preis der Energiewende darf nicht auf Kosten von Natur, Heimat und Lebensqualität gehen“, betonte Quasten.

Rechtsanwalt Dr. Rudolf Wansleben riet von Einzelklagen ab. Es gebe zwar ein individuelles Abwehrrecht, „aber niemand hat ein Recht auf den Blick auf freie Natur oder den Himmel“. Was die Gemeinschaft betreffe, sehe das schon etwas anders aus. Hier spielten landschaftsästhetische und Blickgesichtspunkte eine Rolle. Zudem stelle sich die Frage, ob Bad Lippspringe als Luftkurort

eigentlich solche Vorhaben zulassen müsse. Wansleben zeigte Verständnis für Kommunen, die selten gegenüber Investoren „nein“ sagen würden. Seien ihre Pläne nicht rechtssicher, könnten Investoren klagen und das könne sehr teuer werden, erklärte der Jurist.

Nicht zuletzt weil der von Windenergieanlagen ausgehende Schall nicht messbar sei, sind für Wansleben noch viele Forschungsfragen „in dieser gesellschaftspolitischen schwierigen Frage offen“. Solange jedoch die Wirtschaft damit viel Geld verdiene und sich die Rechtsprechung mit der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) begnüge, werde sich nichts ändern. Bei der ebenfalls nicht messbaren Strahlung habe der Gesetzgeber zur Sicherheit das Zehn- bis Hundertfache auf den Grenzwert gepackt.

Ähnlich äußerte sich auch Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Hans-Wilhelm Jörling. Beim Schall spiele die Zeit eine wichtige Rolle. Das berücksichtige die TA Lärm überhaupt nicht. Der durch repowerte Anlagen mit ihrem größeren Schallraum entstehende Infraschall mit seinen tiefen Frequenzen belaste das Gleichgewichtsorgan. Zudem schade Lärm Herz- und Kreislauf.

Postwurfsendung

■ Nach Angaben der Initiative Lärmstopp Eggevorland stehen ein Viertel aller Windenergieanlagen in Nordrhein-Westfalen im Eggevorland. Die Initiative fordert eine bessere Beteiligung der Bürger am Planungs- und Entscheidungsprozess. Die Kommunen sollten zudem übergreifend planen. Auch eine genaue Standortordnung gehöre dazu. Die Initiative strebt auch ein Regionalbündnis

aus allen Initiativen der betroffenen Orte an. Auf diese Weise soll eine ganze Region ihre Stimme erheben. In den nächsten Tag ist deshalb in Benhausen, Neuenbeken und Bad Lippspringe eine Postwurfsendung geplant. Auf einer Antwortkarte können sich Bürger als ideale Unterstützer der Initiative eintragen und ihr eine größere Stimme geben. www.laermstopp-eggevorland.de (ag)

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Paderborn-Zentrum

• **Büchereien** •
Katholische öffentliche Bücherei Herz Jesu, 15.00 bis 17.30, Schulstraße 3.

• **Gesundheit** •
Vortragsreihe: Fragen Sie Vincenz, Hysterektomie-Ist die Gebärmutterentfernung noch zeitgemäß, Referentin Alexandra Jené, 18.00, St.-Vincenz-Krankenhaus Haus 3 Frauen- und Kinderklinik, Leдебурсaal, Husener Str. 81, Tel. 8 60.

• **Weihnachtsmärkte** •
Weihnachtsmarkt, 13.00 bis 21.00, Innenstadt.

• **Speziell für Ältere** •
Offene Computer-Sprechstunde „55 plus“, 15.00 bis 17.00, Volkshochschule (Rathauspassage), Marienplatz 11a. **Kontakt-Forum Initiativkreis PB-Senioren**, Bildbericht über die Studienfahrt in die Alte Mark, Referent Josef Gemke, 15.30, St.-Vincenz-Altenzentrum, Cafeteria, Adolf-Kolping-Straße 2, Tel. 15 10.

• **Speziell für Frauen** •
Caritas-Frauentreff, 10.00 bis 12.00, JuKiZ Lieth/Kauken-

berg, Driburger Str. 195.

• **Speziell für Jugend** •
Jugendzentrum, geöffnet, 14.00 bis 19.00, Johannes-Gemeindezentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1.

• **Speziell für Kinder** •
Elterncafé/Krabbelgruppe, 9.30 bis 11.00, Arbeiterwohlfahrt, Leostr. 45, Tel. 2 90 66 15. **Upcycling**, Museumspädagogische Veranstaltung, 16.00 bis 17.30, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7.

• **Vereine** •
Kolpingsfamilie, Paderborn, eine Stadt mit Zukunft?! Referent: Heinz Paus, 19.00, Kolping-Forum, Am Busdorf 7, Tel. 2 45 51. **Eisenbahn-Modellbaufrunde** „Flügelrad 79“, Info Tel. 40 79 64, 19.00, Ausbesserungswerk, Hermann-Kirchhoff-Str. 4.

• **Ärzte** •
Zentrale Arzttelefonnummer, im allgemeinen Notfalldienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten Tel. 116 117 oder (0180) 5044100. **Notfalldienstpraxis**, 18.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

• **Kinderarzt** •
Notfallsprechstunde der Kinder- und Jugendärzte, 18.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

NW-Geschäftsstelle (Gertrud-Gröninger-Str. 12), 9.00 bis 13.00, 14.00 bis 17.00, Tel. 2 99 90.

Handarbeitstreff/Skat, 14.30, Arbeiterwohlfahrt, Leostr. 45, Tel. 2 90 66 15. **Internetcafé**, 16.00 bis 18.00, JuKiZ Lieth/Kaukenberg, Driburger Str. 195. **Programmvorstellung**, der pädagogischen Besonderheiten im Gymnasium St. Michael, 19.30, Michaelstraße.

• **Apotheken** •
Paderborn, die nächstgelegene Apotheke erfahren Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 228 33 oder im Internet unter www.akwl.de, Paderborn.

• **Ärzte** •
Zentrale Arzttelefonnummer, im allgemeinen Notfalldienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten Tel. 116 117 oder (0180) 5044100. **Notfalldienstpraxis**, 18.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

• **Kinderarzt** •
Notfallsprechstunde der Kinder- und Jugendärzte, 18.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

• **Sonstige Notdienste** •

Telefonseelsorge – wenn Sie alleine nicht mehr weiter wissen..., anonym Tag und Nacht, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

Frauenhaus Paderborn, Tel. 51 51.

PB-Benhausen
Jugendtreff in der Kulturscheune, Kindertreff 15.00 bis 17.30, Kulturscheune, Eggestr. 103, Tel. (05252) 5 37 08.

PB-Marienloh
Katholische öffentliche Bücherei Marienloh, 10.30 bis 11.30, Niels-Stensen-Haus, Detmolder Str. 359, Tel. (05252) 5 38 32.

PB-Schloß Neuhaus
Betreuer Seniorentreff – Caritas Verband PB e.V. für Menschen mit beginnender Demenz oder einer anderen psychischen Einschränkung, 10.00 bis 12.30, Roncalli-Haus, Neuhaus Kirchstr. 8, Tel. (05254) 25 31. **AWO-Begegnungsstätte**, 15.00 bis 18.00, Arbeiterwohlfahrt, Schlossstraße 4, Tel. (05254) 94 23 82.

Mit Adventsticket zum Weihnachtsmarkt

Ab 15 Uhr keine Busse durch die Innenstadt

■ **Paderborn.** Mit dem Adventsticket können Fahrgäste des Padersprinters an den vier Adventsamstagen (30. November, 7., 14. und 21. Dezember) wieder bequem und stressfrei zum Weihnachtsmarkt in die Innenstadt fahren. Eine Fahrt mit dem Padersprinter im Stadtgebiet kostet dann 2 Euro für Erwachsene und ein Euro für Kinder. Für die Nachtbusse im Stadtgebiet kann das Adventsticket in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag genutzt werden. Kleiner Tipp: Zwei Erwachsene und ein Kind sind mit der Familientageskarte günstiger unterwegs als mit dem Adventsticket, vor allem, weil dieses Ticket am Samstag und auch am darauffolgenden Sonntag gilt.

Die Fahrscheinautomaten sind an den vier Samstagen auf das Adventsticket eingestellt. Auch die Inhaber einer Padersprinter-Card erhalten an den Terminals in den Bussen oder am Fahrscheinautomat das Adventsticket, es sei denn es gibt im Vergleich noch einen günstigeren Fahrschein.

Wegen des Weihnachtsmarktes fahren die Padersprinter Busse montags bis freitags ab 15 Uhr und an den Adventsamstagen und -sonntagen ganztags die Haltestellen

„Zentralstation“, „Rathausplatz“ und „Kamp“ nicht an. Dies betrifft die Linien 2, 3, 4, 7, 8, 9 und 24. Fahrgäste mit diesen Zielen können die Haltestellen „Westerntor“ und „Am Bogen“ nutzen. Die Haltestelle „Am Bogen“ wird von den Linien 4, 9 und 24 in beiden Richtungen mit bedient. Die Linie 6 für Erwachsene und ein Euro für Kinder. Für die Nachtbusse im Stadtgebiet kann das Adventsticket in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag genutzt werden.

Der Padersprinter bietet auch in diesem Jahr an den vier Adventsamstagen zusätzliche Fahrten ab der Haltestelle „Westerntor“ an:
Linie 1 Richtung Sennelager: 17.05 und 17.35 Uhr.
Linie 2 Richtung Marienloh: 16.46, 17.46 und 18.46 Uhr.
Linie 2 Richtung Wewer: 16.45, 17.45 und 18.45 Uhr.
Linie 4 Richtung Dahl: 18.46 Uhr.
Linie 5 Richtung Ingolstädter Weg: 16.55, 17.55 und 18.55 Uhr.
Linie 7 Richtung Friedhof Auf dem Dören: 16.46, 17.46 und 18.46 Uhr.
Linie 7 Richtung Kilianplatz: 17.27 Uhr.
Linie 8 Richtung Neuenbeken: 16.46, 17.46 und 18.46 Uhr.
Linie 8 Richtung Gessel: 16.45 und 17.45 Uhr.
Linie 9 Richtung Kaukenberg: 19.18 Uhr.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-service: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05251) 29 99 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Lokalredaktion:** (05251) 29 99 50
Anzeigenberater: (05251) 29 99 30 **Fax Redaktion:** (05251) 29 99 65

E-Mail: paderborn@nw.de

Peter Hasenbein (ph) -51 Sabine Kauke (au) -59
Roland Maoro (rom) -56 Hans-Hermann Igges (ig) -64
Holger Kosbab (hko) -52

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sig-run Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bungeroth, Bernhard Hänel, Jobs Lüddekink
Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; Chefredakteur: Dr. Peter Stuckhard; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Politische Korrespondent: Alexandra Jacobson (Berlin)
Lokales: Peter Hasenbein
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie in Vertriebsmittlungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordertes eingereichte Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 27,30 EUR, bei Postzustellung 30,80 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine

Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.
Geschäftsführung:
Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de
E-Mail: paderborn@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33102 Paderborn, Gertrud-Gröninger-Straße 12, Telefon (0 52 51) 29 99-0 (Geschäftsstelle).

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31